



MUSA Museum auf Abruf

Medieninformation der Startgalerie im MUSA Museum auf Abruf

Jänner 2010

STEFAN GLETTLER

Ausstellungseröffnung: Do, 21. Jänner 2010, 19.00 Uhr

Zur Eröffnung spricht: Günther Holler-Schuster

Ausstellungsdauer: 22. Jänner – 25. Februar 2010

STARTGALERIE im MUSA Museum auf Abruf

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus), www.musa.at

Wie hat ein Kunstwerk auszusehen, was unterscheidet es vom alltäglichen Allerlei unterschiedlichster Herkunft (Möbel, Teppiche, Vorhänge, Tapeten, Sexspielzeug etc.)? Stefan Glettlers Gemälde und Objekte scheinen diese Frage zu stellen.

Ihre meist dekorative haptische Oberfläche vermittelt dabei Vertrautes, das im Detail oft in entlegene Bereiche des Sexuellen bzw. des Fetischismus führt – Kunst als enigmatischer Fetisch, der nicht nur im Ökonomischen, sondern auch im Begehren begründet liegt.

Das wird auch in den monochrom-gestischen Gemälden Glettlers spürbar. Es handelt sich dabei um eine Variante der Malerei *über* Malerei. Materialität und Prozesshaftigkeit werden als bewusstes Kalkül eingesetzt und verstehen sich nicht als expressive Emotionsentladung. Die Sinnlichkeit des Farbauftrages ist letztlich Teil der Präsenz dieser Gemälde, die sich dem Publikum fragend gegenüberstellen.

Die Vertrautheit, die oft der Beginn des Abgründigen ist, und sich auch in den Objekten offenbart, setzt sich in Stefan Glettlers Malerei fort. Hier wie dort ist diese Vertrautheit jedoch auch Teil des Versuchs, die formalen Möglichkeiten auszuloten.

Günther Holler-Schuster

Kurzbiographie

Geboren 1980 in Graz, lebt und arbeitet in Wien und Graz. 2000-2005 Akademie der bildenden Künste Wien (Walter Oberholzer).

Stipendien: 2011 Atelierstipendium Paris, BMUKK; 2010 Österreichisches Kulturforum Prag; 2009 „Auslandsstipendium Island“, Land Steiermark

Ausstellungen: 2008 Ausstellung Förderpreis bildende Kunst, Neue Galerie Graz; „Kunststoffkunst“, NöArt, St. Pölten; „Alice“, Akademie Graz, Urania, Graz; 2005 „s/w“, Forum Stadtpark, Graz

Kontakt

Stefan Glettler, Email: stefanovic@gmx.at; www.stefanglettler.at



„ohne titel“, 2009

Startgalerie im MUSA

Die **Startgalerie** der Stadt Wien fungiert seit 1987 als Förder-Galerie für junge KünstlerInnen, z. B. AbsolventInnen der Kunstuniversitäten. Nach der Empfehlung einer ExpertInnenjury, die das Programm der Startgalerie festlegt, wird die Möglichkeit gegeben, in Form einer Personalausstellung an die Öffentlichkeit zu treten. Die Tätigkeit der Startgalerie trägt dazu bei, dass junge Kunstschaaffende in Wien wahrgenommen werden und für ihre künstlerische Laufbahn wichtige Ausstellungserfahrungen sammeln können. Zusätzlich übernimmt die Startgalerie durch Versand von Informationsblättern die Bewerbung der KünstlerInnen.

MUSA Museum auf Abruf

MUSA Museum auf Abruf ist der Name für die Sammlung zeitgenössischer Kunst der Kulturabteilung der Stadt Wien. Diese Institution umfasst den Präsentationsbereich für Themasausstellungen aus der Sammlung, die Startgalerie für junge Wiener Kunstschaaffende am Beginn ihrer Karriere und die Artothek, die grafische Arbeiten an Privatpersonen verleiht.

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus)

Tel.: +43 1 4000-8400 | Fax: +43 1 4000-99-8400 | E-Mail: musa@musa.at | www.musa.at

Öffnungszeiten

DI, MI, FR, 11.00 – 18.00 Uhr | DO, 11.00 – 20.00 Uhr | SA, 11.00 – 16.00 Uhr

SO, MO und Feiertage geschlossen, **Barrierefreier Zugang | Eintritt frei**

Kontakt

Startgalerie: Mag. Alena Bilek, Mag. Michaela Nagl, +43 (0)1 4000-8400, artothek@musa.at

Presse: Monika Anzelini, +43 (0)699 195 855 08, presse@musa.at